

## PROTOKOLL

der Generalversammlung vom 27. März 2006, 20.00 Uhr  
Werkhalle Firma Wyss Zäune AG, Lohn-Ammannsegg

---

Anwesende	Gemäss Präsenzliste
Vorsitz	Kurt Brunner
Protokoll	Armin Glutz
Entschuldigt	Stephan Andres, Guido Hänzi, Susanne und Georg Strausak, Barbara Suter
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Protokoll der GV vom 21.02.2005</li><li>2. Bericht des Präsidenten</li><li>3. Rechnung 2005</li><li>4. Wahlen</li><li>5. Ehrungen</li><li>6. Aktivitäten und Aussichten</li><li>7. Verschiedenes</li></ol>

### *Rahmenprogramm*

Zu Beginn konnte Präsident Kurt Brunner 54 Personen begrüßen, die mit einem Apéro empfangen wurden. Vor der Behandlung des geschäftlichen Teils, konnten die Anwesenden die Werkhallen der Firma Wyss Zäune AG besichtigen. Nebst traditionellen Holzzäunen hat die Firma mit Hochsicherheitszäunen ein zweites Standbein. Aufträge kommen aus dem In- und Ausland unter anderem von Schweizer Gefängnissen oder von der deutschen Bundeswehr.

### *Geschäftlicher Teil*

Als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt wird: Hansruedi Studer

#### **1. Protokoll der GV vom 21.02.2005**

Das Protokoll konnte wie in den letzten Jahren vor der GV auf der Homepage der FdP abgerufen werden. Die Anwesenden verlangen keine Änderungen und genehmigen das Protokoll ohne Gegenstimme.

#### **2. Bericht des Präsidenten**

Im letzten Jahr ging es in unserer Gemeinde darum, den Gemeinderat und die Kommissionen neu zu wählen. In unserem Vorstand sind die Vorbereitungen entsprechend seriös angegangen worden. Als Ziel galt die Beibehaltung der bisherigen 5 Sitze im Gemeinderat.

Da auch die SP mit einer vollen 7er Liste antrat, war uns sehr wichtig, Präsenz zu markieren. Dies taten wir zweimal mit grossen gelben Ballonen an den Häusern der GR-KandidatenIn und mit der Verteilung an alle Haushalte von Gipfeli an einem Sonntag. Das Wahlprogramm und die Aktivitäten sind von unserer Wählerschaft honoriert worden. Nebst den wieder kandidierenden

drei Gemeinderäten wurden auch Susan Spälti und Armin Glutz in den Gemeinderat gewählt. Auch wenn es für Michael Kaufmann und Adrian Zaugg nicht ganz gereicht hat, sind auch sie keine Verlierer, haben doch beide die gleiche Stimmenzahl erreicht.

Im Verhältnis der zu den errungenen Sitzen im Gemeinderat einigte man sich für die Kommissionen auf stille Wahlen. Alle Kommissionspräsidien sind mit FdP-Mitgliedern besetzt.

Trotz Wahljahr wurden die traditionellen Anlässe Frühstück auf dem Bauernhof und Bänzenjass mit grosser Beteiligung durchgeführt. Zudem spendierte die FdP an einem öffentlichen Info-Anlass der Kirche, unter der Leitung von Hannes Studer, den Apéro.

Kurt Brunner dankt seinem Vorstand für den geleisteten Einsatz. Weiter spricht er seinen Dank den anwesenden Damen und Herren aus, welche die FdP Lohn-Ammannsegg als Mitglieder/Gönner in jeder Beziehung unterstützten.

Vizepräsidentin Brigitte Ulrich dankt dem Präsidenten für seine Arbeit und lässt über dessen Bericht abstimmen. Die Versammlung genehmigt diesen ohne Gegenstimme und dankt dem Präsidenten mit einem kräftigen Applaus.

### 3. Rechnung 2005

Kassier Armin Glutz erläutert die Bilanz und Erfolgsrechnung des Jahres 2005. Die ER schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'339.11 ab. Dies vor allem deshalb, weil im Jahr 2005 Wahlen stattgefunden haben, die Kosten auslösten, die nur alle vier Jahre anfallen. Nach einem längeren Abwärtstrend lagen die Einnahmen aus den Gönnerbeiträgen erstmals wieder über den Vorjahren. Obwohl weniger Gönner einen Betrag überwiesen, war der Durchschnittsbetrag höher als in den vergangenen Jahren.

Der Vermögensvergleich zum Vorjahr sieht wie folgt aus:

Vermögensstand am 01.01.2005	Fr. 32'683.94
Aufwandüberschuss	<u>Fr. 4'339.11</u>
Vermögen am 31.12.2005	<b>Fr. 28'344.83</b>

Die von Revisor Rolf Leder und dem zukünftigen Kassier Adrian Zaugg (ingesprungen für den erkrankten Guido Hänzi) durchgeführte Prüfung der Rechnung gibt zu keinen Beanstandungen Anlass. Der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand somit Décharge erteilt.

### 4. Wahlen

Gemäss Statuten der FdP Lohn-Ammannsegg ist jeweils nach Abschluss der kommunalen Gesamterneuerungswahlen der Vorstand neu zu bestimmen. Als Vizepräsidentin hat Brigitte Ulrich demissioniert. Gaétane Broglie war als Gemeinderätin von Amtes im Vorstand und verlässt diesen weil sie sich für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stellte. Armin Glutz gibt das Doppelmandat Sekretär und Kassier ab.

In ihrer Funktion als noch Vize-Präsidentin gibt Brigitte Ulrich bekannt, dass sich Kurt Brunner für eine weitere Amtszeit als Präsident zur Verfügung stellt. Da sich aus der Versammlung kein KampfkandidatIn meldet, lässt Brigitte Ulrich über die Wiederwahl abstimmen. Ohne Gegenstimme und mit grossem Applaus wird Kurt Brunner als Präsident wiedergewählt.

Kurt Brunner dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er arbeite sehr gerne an der Spitze der Ortspartei und werde sich auch inskünftig entsprechend engagieren. Trotzdem werde früher oder später der Zeitpunkt kommen, eine/n NachfolgerIn aufzubauen und somit neuen Kräften Platz zu machen.

Die sich ebenfalls für den Vorstand zur Verfügung stellenden Kandidatinnen und Kandidaten werden der Versammlung präsentiert. Da von den Versammelten keine weiteren Vorschläge unterbreitet werden, bittet der Präsident den Vorstand in Globo zu wählen. Ohne Gegenstimme werden für die Amtsperiode 2006-2010 gewählt:

Präsident	Kurt Brunner
Vizepräsident/G-Rat	Armin Glutz
Kassier	Adrian Zaugg
Sekretär	Adrian Zaugg
Revisoren	Rolf Leder und Guido Hänzi

Presse/Kant. Delegierter	Rolf Bischoff
Homepage	Urs Umbricht
Beisitzerin	Barbara Suter
Beisitzer	Michael Kaufmann
Kant. Delegierter	Markus Allenspach
Kant. Delegierter/G-Rat	Martin Kohler
Kant. Delegierter/G-Rat	Martin Schnider

## 5. Ehrungen

Gaétane Broglie

Der Präsident verabschiedet Gaétane Broglie, die von Amtes wegen, zuerst als Gemeinderats-Ersatzmitglied und anschliessend als Gemeinderätin im Vorstand mitwirkte. Der Abwesenden wird Kurt Brunner das Geschenk, eine spezielle Flasche Wein, noch persönlich überreichen.

Brigitte Ulrich

Nach langen Jahren des Wirkens hatte Brigitte Ulrich den Wunsch, in der Politik etwas kürzer zu treten. Wie lange Brigitte Ulrich den FdP Lohn und nach dem Zusammenschluss der FdP Lohn-Ammannsegg im Vorstand mitarbeitete, zeigt die Auflistung von Kurt Brunner. Unter etlichen Präsidenten war sie Vizepräsidentin. Da von 1994-1997 kein Präsident zur Verfügung stand, hat sie zusammen mit dem 2. Vizepräsidenten die Partei interimistisch auch geführt. Viele Attribute wie Ideenreichtum, Engagement, Hilfsbereitschaft etc. verkörpern sich in Brigitte Ulrich und machte sie zu einer wertvollen Stütze unserer Ortspartei. Mit Ihrem Ausscheiden wird sie eine schwer zu schliessende Lücke hinterlassen. Sich etwas mehr Ruhe gönnen (Ausruhen ist für B. Ulrich ein Fremdwort) - dazu soll sie die Holzbank der FdP animieren. Mit ihrem Dasein soll die Bank an die FdPzeiten erinnern.

Brigitte Ulrich bedankt sich herzlich für die gelungene Überraschung. Sie blickt nochmals zurück auf Ihre Tätigkeit im Vorstand die sie immer gerne ausgeführt habe. Damit die FdP auch in Zukunft weiter blühe wird sie allen Versammelten Sonnenblumensamen verteilen. Zudem werden alle zum Dessert mit einer offerierten Crèmeschnitte überrascht. Beides in Anspielung auf FdP-Themen der vergangenen Jahre.

## 6. Aktivitäten und Aussichten

- 11.06.2006 Frühstück auf dem Bauernhof der Familie Flury
- Spätsommer Anlass für Neuzüger
- 24.10.2006 Forum Bewegung (Auftritt als Sponsor nicht Veranstalter)
- 04.12.2006 Bänzenjass
- Politische Veranstaltungen - Aktualität bestimmt Themen und Zeitpunkt

## 7. Verschiedenes

Wie üblich können sich unter diesem Traktandum die Anwesenden zu Wort melden:

Hansruedi Studer

Er wünscht sich wie in früheren Jahren eine Broschüre über die Zusammensetzung der Kommissionen sowie einen Ortsplan der Gemeinde. Von Fredi Dällenbach wird ihm mitgeteilt, dass die Gemeinde in dieser Richtung bereits Etwas in Vorbereitung habe.

Walter Knörr

Die Umfrage unter der Dorfbevölkerung zeigt, dass ein Bedürfnis nach Tempo 30 in den Quartieren besteht. Er sei absolut dagegen, dass mit Steuergeldern eine flächendeckende Einführung erfolge. Dies würde nach Ansicht von Kurt Brunner sicher nicht geschehen, bevor eine breite Diskussion, an der sich auch die FdP beteilige, stattgefunden habe.

Da keine Wortmeldung mehr verlangt wird, dankt der Präsident für das Erscheinen und schliesst den geschäftlichen Teil der Versammlung.

Schluss der Generalversammlung: 22.15 Uhr

Lohn-Ammannsegg, 3. April 2006 / Version Pdf

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Kurt Brunner

Armin Glutz